

# Das Hochwasser

Sie kamen von verschiedenen Wegen.  
Doch versagten bei jedem nächsten Regen.  
Die Gemeinde von Müglitztal  
machte eine Versammlung im großen Saal.

Sie kamen sich vor wie Helden,  
doch hatten nichts zu melden.  
So als wären sie zu Hause,  
machten alle 5 Minuten Pause.

„Es ist schon wichtig,  
aber so wird's nicht fertig.“  
„Los, lass sie uns rauswerfen,  
sie tun doch nichts als uns zu nerven.“

„Ich kenn welche vom Chatten,  
die können uns bestimmt retten.  
Sie gehören zur Klasse 11.1  
und sind bestimmt bald da.“

Die Klasse musste nichts beraten,  
denn sie liebten gute Taten.  
Schnell machten sie sich auf den Weg zum großen Saal  
in Müglitztal.

Als sie in der Stadt eintrafen,  
konnten es alle noch nicht raffen.  
„Wir dachten, dass ihr  
seid wie wir.“

„Das ist jetzt auch egal,  
denn die Katastrophe ist leider real.“  
„Wollt ihr uns nun helfen  
oder uns nur zugucken und nerven?“

Die Schüler packten so richtig an,  
denn der Müll und der Schlamm, die waren dran.  
Die Schüler machten ihre Arbeit sehr gut  
und das brachte den Bewohnern wieder neuen Mut.

Der Müll und der Schlamm waren im Nu weg,  
man konnte nur noch Schönes sehen und sonst keinen Dreck.  
Die Bewohner bedankten sich vielmals  
und die Schüler für den tollen Fraß.

Die Schüler fanden das toll,  
jeden Morgen harte Arbeit ohne Groll.  
Und jeden Abend eine Party,  
so was Tolles empfanden sie noch nie.

Den Schülern hat's großen Spaß gemacht  
und den Bewohnern hat's so viel gebracht.  
Die Schüler bekamen Urkunden  
und die Bewohner Hilfestellungen.

Die 11.1 musste leider weiterziehen,  
denn die Nächsten schrien schon nach ihnen.  
Müde gingen sie alle nach Hause  
und sollten am nächsten Tag zur Schule, ohne jede Pause.

Von Masha Vadodi